

November 2017 Württembergische Kurzbahnmeisterschaften

VfL Schwimmer zeigen ihre Klasse bei den Württembergischen Kurzbahnmeisterschaften in Neckarsulm

45 Vereine des Schwimmverbandes Württemberg stiegen am Wochenende in Neckarsulm bei den Württembergischen Kurzbahnmeisterschaften im AQUAtoll Sportbad auf die Startblöcke. Insgesamt 568 Teilnehmer gingen auf die Jagd nach Bestzeiten und Medaillen.

Die 42 Schwimmer des VfL sorgten nicht nur mit ihrer neuen Mannschaftskleidung für Aufsehen. Mit 50 Goldmedaillen, 38 Silbermedaillen und 31 Bronzemedaillen belegten die Sindelfinger den 2. Rang im Medaillenspiegel. Der VfL musste sich in der Medaillengesamtwertung nur knapp der starken Neckarsulmer Sportunion, mit 54 Goldmedaillen geschlagen geben. Die SV Region Stuttgart belegte den dritten Rang mit 31 mal Gold. In der Jahrgangswertung stellte das VfL Team um Cheftrainer Peter Lemesch unangefochten die stärkste Mannschaft bei diesen Meisterschaften.

Erfolgreichste Starterin war Annika Huber. Die Rückenspezialistin konnte all ihre 8 Starts als Beste ihres Jahrgangs 2003 gewinnen. Sie wurde Württembergische Jahrgangsmeisterin über 50, 100 und 200 Meter Rücken. Sensationell gewann sie das offene 100 Meter Rückenfinale in 1:04,19 mit neuer persönlicher Bestzeit. Ebenfalls mit persönlicher Bestzeit konnte sie auch die offene Wertung über 200 Meter Rücken in 2:17,71 für sich entscheiden. Württembergische Jahrgangsmeisterin wurde Huber auch über 50, 100 und 200 Meter Brust, sowie über 400 Meter Lagen. Wie die erfahrenen Schwimmerinnen so machten auch die jüngsten Damen des Teams beeindruckend auf sich aufmerksam. Marit Biehal dominierte den Jahrgang 2006. Sie sammelte 9 Medaillen und wurde Württembergische Jahrgangsmeisterin über 100, 200, 400, 800 Meter Freistil, sowie 200 und 400 Meter Lagen. Außerdem gewann Marit Biehal souverän den Freistil Mehrkampf ihres Jahrgangs. Knapp geschlagen geben musste sie sich über 50 Meter Freistil, 100 und 200 Meter Brust, hier schwamm sie sich auf das silberne Treppchen. Bibiana Uhl schwamm sich 5 Mal zu Gold. Über 200 und 400 Meter Lagen, 400 und 800 Meter Freistil sowie 200 Meter Schmetterling wurde sie Württembergische Jahrgangsmeisterin im Jahrgang 2005 und unterstrich damit ihre Vielseitigkeit. 7 Medaillen durfte Lea Mastanjevic mit nach Hause nehmen. Sie wurde Württembergische Jahrgangsmeisterin ebenfalls im Jahrgang 2005 über 200 Meter Freistil. 6 Mal wurde sie Württembergische Vize Jahrgangsmeisterin über 50, 100 und 200 Meter Brust, 50 Meter Rücken, 50 Meter Freistil und 100 Meter Lagen.

Mit 5 Goldmedaillen wurde Marc Sauer erfolgreichster Medaillenjäger bei den VfL Herren. Er wurde Württembergischer Jahrgangsmeister im Jahrgang 2002 über 50, 100 und 200 Meter Schmetterling sowie über 400 und 1500 Meter Freistil. Zu den erfahrensten Sportlern im Team gehört Christian Huber. Er verwandelte seine 3 Starts souverän zu Gold. Württembergischer Jahrgangsmeister 2000 wurde er über 50, 100 und 200 Meter Freistil. Im offenen 100 Meter Freistil Finale schwamm er beeindruckende 00:51,50 und darf mit dieser Zeit auf eine Qualifizierung für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften hoffen. Marc Nüter unterstrich bei seinen Starts seine Topform. Über 400 und 1500 Meter Freistil wurde er Württembergischer Jahrgangsmeister im Jahrgang 2003. Seine Paradestrecke 200 Meter Rücken gewann er nicht nur souverän in 2:07,36 sondern verpasste hier den bestehenden Altersklassenrekord von 2:05,40 um wenige Sekunden. Noch enger ging es bei dem offenen 800 Meter Freistil Rennen zu, das Marc Nüter als Zweiter in 08:27,70 beendete. Mit dieser herausragenden Zeit ist er der zur Zeit schnellste Schwimmer seine Jahrgangs in Deutschland und verpasst auch hier den aktuellen Altersklassenrekord von 08:24,10 nur ganz knapp.

Württembergische Jahrgangsmeisterin wurden:

Antonia Fuchs, Jahrgang 2004 über 100 und 200 Meter Rücken

Mette Biehal, Jahrgang 2003 über 200, 400 und 800 Meter Freistil

Paula Ernst, Jahrgang 2000 über 100 und 200 Meter Rücken

Carolin Bek, Jahrgang 1999 über 100 und 200 Meter Freistil, 200 Meter Rücken

Württembergischer Jahrgangsmeister wurden:

Denis Speck, Jahrgang 2005 über 200 Meter Schmetterling
Marek Jahn, Jahrgang 2002 über 200 und 400 Meter Lagen
Bastian Kömpf, Jahrgang 2002 über 200 Meter Rücken
Luca Steinmüller, Jahrgang 2001 über 200 Meter Brust
Noam Chrobok, Jahrgang 2001 über 1500 Meter Freistil

Das Trainertrio Peter Lemesch, Susanne Huber und Bernhard Kömpf zeigte sich nach diesem gelungenem Saisonauftakt überaus zufrieden. Nicht nur die routinierten Sportler sondern auch der Nachwuchs der Mannschaft stellte mit Topleistungen seine Klasse unter Beweis. Zudem war dieser erste Saisonhöhepunkt eine letzte Möglichkeit sich in die Ränge der Top 100 Qualifikanten für die im Dezember stattfindenden Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin zu schwimmen. Die endgültige Liste der Qualifikanten wird vom DSV am 26.11.2016 unter www.dsv.de bekannt gegeben.